Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 199

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 27. August
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 27 août
1943

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 199

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 8 fr. 30.

N° 199

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 67823—67858.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 14 L des KIAA betreffend Abgabe einer neuen Schuhkarte. Ordonnance n° 14 L de l'OGIT concernant la délivrance d'une nouvelle carte de chaussures. Ordinanza N. 14 L dell'UGIL concernente il rilascio di una nuova tessera delle calzature.
Verfügung des KIAA über die Selbstversorgungspflicht der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung. Ordonnance de l'OGIT sur l'obligation du ravitaillement direct de la population non agricole. Ordinanza dell'UGIL concernente l'obbligo dell'approvvigionamento diretto della popolazione non agricola.
Verfügung LVI des KEA betreffend Ausmahlungsgrad und Typmuster. Ordonnance LVI de l'OGA concernant le taux de blutage et l'échantillon-type. Ordinanza LVI dell'UGV concernente il tasso di abburattamento e il campione tipo.
Verfügung Nr. 89 des KEA über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln. Ordonnance n° 89 de l'OGA sur la vente de denrées alimentaires et fourragères. Ordinanza N. 89 dell'UGV concernente la vendita di derrate alimentari e foraggi.
France: Prohibitions d'importation et d'exportation.
Postverkehr mit Sizilien. Service postal avec la Sicile. Servizio postale con la Sicilia.
Telegraphenverkehr für Brasilien. Tarif télégraphique pour le Brésil.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung der folgenden vermissten Schuldbriefe nachgesucht worden:

Fr. 5000, datiert 16. März 1885, Nr. 2133, für Frid. Elmer sel., Druckermeister, Glarus, lastend auf Grundbuch Glarus Nr. 632 des Robert Gmür, Lithograph, Glarus. Das Schuldverhältnis ist unbestritten.

Fr. 1400, datiert 2. Januar 1902, Nr. 2514, für Frau Witwe Anna Luchsinger-Hefti sel., Schwanden, lastend auf Grundbuch Schwanden Nr. 283 des Esajas Blumer-Lütschg, alt Malermeister, Schwanden. Die Schuld ist längst getilgt.

Fr. 1400, datiert 18. Februar 1896, Nr. 2837, für Hilarius Feldmann, Landwirt, Glarus, lastend auf Grundbuch Glarus Nrn. 1063 und 1068 des Kaspar Bruhin-Frey, Kartonarbeiter, Glarus. Die Schuld besteht noch immer zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen oder die allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 302³)

Glarus, den 25. August 1943.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lieni.

Der unbekannte Besitzer der «Hypothekar-Obligation», datiert den 8. Juni 1889, von Fr. 8000, lautend zugunsten des Staehelinschen Armenfonds in Basel, eingetragen im Urkundenprotokoll Lit. C, Fol. 291 und 423, der Gemeinde Läufelfingen, wird aufgefordert, dieselbe innert einer Frist von sechs Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt wird. (Ergänzung der Publikation vom 16. August 1943, siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 192 vom 19. August 1943.)

Liestal, den 21. August 1943. (W 290¹)

Die Obergerichtskanzlei.

Frau Lina Baumgartner, geb. Geissbühler, Gottliebs Witwe, in Konolfingen, ist Inhaberin von 10 Obligationen Nrn. 505/514, von je Fr. 1000, auf die Firma Bigler, Spychiger & Cie. AG. in Biglen. Die Obligationen sind verlorengegangen.

Gemäss Artikel 981 ff. OR. wird hiermit der unbekannte Inhaber aufgefordert, die obgenannten Wertpapiere innerhalb sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt würden. (W 300²)

Schlosswil, den 23. August 1943.

Der Gerichtspräsident von Konolfingen i. V.:
R. Riette.

Kraftloserklärungen — Annulations

Mit Entscheiden vom 14. August 1943 wurden folgende vermisste Grundpfandtitel gemäss Artikel 870 ZGB. als kraftlos erklärt:

1. Fr. 1040.—, Gült, angegangen 11. Februar 1809;
2. Fr. 2446.04, Erbgut, zinsfällig auf 10. Februar;
3. Fr. 1466.67, Gült, angegangen 22. April 1822;
4. Fr. 1600.—, Gült, angegangen 23. April 1822;
5. Fr. 1142.86, Gült, angegangen 10. Februar 1809;

alle errichtet von Johann Rogger, Geiss, Menznau, und haftend auf der Liegenschaft «Unterstudenweid» daselbst, der Schwestern Marie und Agnes Feierabend, Luzern, aufgerufen im Luzerner Kantonsblatt Nr. 27 vom 4. Juli 1942 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 150, 151 und 153 vom 2., 3. und 6. Juli 1942;

6. Fr. 1000, Gült, angegangen 1. Mai 1878;
7. Fr. 1000, Gült, angegangen 2. Mai 1878;

errichtet von Johann Adam, Posthalter, Eriswil, und haftend auf dem Rechtsamewald Nr. 18 im «Schluck» in der Gemeinde Luthern, der E. Wirz-Schwarzer sel. Erben, Eriswil, aufgerufen im Luzerner Kantonsblatt Nr. 29 vom 18. Juli 1942 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 162, 163 und 165 vom 16., 17. und 20. Juli 1942. (W 303)

Nebikon, den 24. August 1943.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. August 1943. Nahrungs- und Genussmittel usw.
Otto Keller « Produits Niga », in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1940, Seite 522), Import, Export und Grosshandelsagentur in Nahrungs- und Genussmitteln usw. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft « Otto Keller & Co. », in Zürich 6, erloschen.

18. August 1943. Nahrungsmittel usw.
Otto Keller & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Otto Keller-Nauer, von Mühlebach-Amriswil (Thurgau), in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Caroline Keller, geb. Nauer, von Mühlebach-Amriswil (Thurgau), in Zürich, als Kommanditärin mit dem Betrag von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Otto Keller „Produits Niga" », in Zürich, übernimmt. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert und wurde aus dem Sondergut geleistet. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditärin Caroline Keller-Nauer. Nahrungsmittelimport und -export, Handel mit Kolonialwaren, Konserven aller Art, Trockenfrüchten, Südfrüchten, Hülsenfrüchten, Speiseölen und Weinen sowie chemisch-technischen Produkten, Bolleystrasse 50.

23. August 1943.
E. Zollinger & Co., Rio-Nährmittel, in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Edwin Zollinger, von Hombrechtikon (Zürich), in Zürich 10, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jakob Huber, von Adliswil (Zürich), in Zürich 6, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 3000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1943 ihren Anfang nahm. Die Kommanditsumme ist durch Bareinzahlung voll liberiert. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Jakob Huber. Fabrikation von und Handel mit Nährmitteln. Pflugstrasse 17.

23. August 1943. Schokolade- und Konfiserieartikel usw.
Halba A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1941, Seite 1413), Fabrikation und Vertrieb von Schokolade- und Konfiserieartikeln usw. Als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift wurde in den Verwaltungsrat gewählt Witwe Marie Müller, geb. Hefti, von Bischofszell, in Kilchberg (Zürich). Die Genannte zeichnet je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

23. August 1943. Chemisch-technische Produkte usw.
W. Ebenstreit, in Oberriedeu (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1743), chemisch-technische Produkte usw. Die Prokura von Rudolf Eichenberger ist erloschen.

23. August 1943.
Wohnungsbaugenossenschaft Uster, in Uster (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1942, Seite 357). Das Geschäftslokal befindet sich jetzt: Bankstrasse 33, beim Präsidenten Jean Graf.

23. August 1943. Kosmetische Produkte.
Frau M. R. Guatelli, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Maria Rosa Guatelli, von Weiningen (Zürich), in Zürich 3. Fabrikation und Vertrieb kosmetischer Produkte Marke «Blanchefleur». Tödistrasse 44.

23. August 1943. Imprägnier- und Flickanstalt, Blachen, Decken.
A. Lässer, in Winterthur. Inhaber dieser Firma ist Alfred Lässer, von Wiliberg (Aargau), in Winterthur 1. Imprägnier- und Flickanstalt, Handel mit Blachen und Decken. Wartstrasse 32.

23. August 1943. Sparkochtöpfe.
Rosa Kindlimann, in Thalwil (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1793), Vertrieb von Stahl-Sparkochtöpfen. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. August 1943.
Drogerie Robert Haus Aktiengesellschaft, in Uster (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1936, Seite 1475). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1943 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Drogerie Robert Haus Aktiengesellschaft in Liq.** durch das Verwaltungsratsmitglied Robert Haus durchgeführt, welcher als Liquidator wie bis anhin Einzelunterschrift führt.

23. August 1943. Drogerie, Kolonialwaren.
Drogerie R. Haus, in Uster. Inhaber dieser Firma ist Robert Haus, von und in Uster. Betrieb einer Drogerie und Kolonialwarenhandlung. Bahnhofstrasse 7.

23. August 1943. Damenkleider, Wäsche, Stoffe.
E. A. Bosshart, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Anton Bosshart-Pellanda, von Wittenwil-Aadorf (Thurgau), in Zürich 4. Handel mit Damenkleidern, Wäsche und Stoffen. Morgartenstrasse 37.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

24. August 1943.
Personalfürsorgefonds der Firma A. Gerber & Cie. A.G. Lyss, in Lyss. Unter diesem Namen wurde durch öffentliche Urkunde vom 31. Juli 1943 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Alters-, Invaliden-, Hinterbliebenen- und Arbeitslosenfürsorge für das Personal der Stifterfirma «A. Gerber & Cie. A.G.», in Lyss. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: als Präsident Albert Gerber, als Sekretär Robert Gerber, beide von Langnau im Emmental, in Lyss, und als Beisitzer Franz Wälti, von Rüderswil, in Kappelen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Bureau der Firma «A. Gerber & Cie. A.G.», in Lyss.

Bureau Bern

23. August 1943. Vertretungen.
Benkert & Stoll, in Bern. Otto Benkert, von Aarberg, in Bern, und Emil Stoll, allié Güdel, von Wahlern, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. August 1943 ihren Anfang nehmen wird. Vertretungen in Waren aller Art. Greyerzstrasse 35.

23. August 1943. Wirtschaftsbetrieb.
Ernst Mathys, in Bern, Betrieb des Café Weyermannshaus (SHAB. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2557). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

23. August 1943. Pharmazeutische, kosmetische Produkte usw.
Mexyl Laboratorien A.G. (Laboratoires Mexyl S.A.) (Laboratorios Mexyl S.A. (Mexyl Laboratories Ltd.). Diese seit dem 13. Oktober 1942 im Handelsregister des Kantons Genf mit Sitz in Genf (SHAB. Nr. 248 vom 24. Oktober 1942, Seite 2431) eingetragene Aktiengesellschaft hat durch Verwaltungsratsbeschluss vom 12. August 1943 in Bern unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet, für welche keine besonderen statutarischen Bestimmungen gelten. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von pharmazeutischen, kosmetischen und chemischen Produkten im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen und die Verwertung von Patenten dieser Branche übernehmen. Die Zweigniederlassung Bern wird verpflichtet durch die Einzelunterschriften von Jacques Künzli, von Gossau (Zürich), in Bern, Präsident des Verwaltungsrates, und André Junod, von Ste-Croix, in Genf, Sekretär des Verwaltungsrates, sowie die Kollektivunterschriften der beiden Prokuristen: Madeleine Junod, von Ste-Croix, in Genf, und Hermann Hofer, von Nennigkofen (Solothurn), in Bern. Domizil: Scheuermattweg 4, beim Präsidenten des Verwaltungsrates Jacques Künzli.

23. August 1943.
Genossenschaft Verlag freiwirtschaftlicher Schriften, in Bern (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1941, Seite 2238). In der Generalversammlung vom 20. Februar 1943 wurden die Statuten einer Revision unterzogen. Die publizierten Tatsachen haben folgende Aenderungen erfahren: Die notwendigen finanziellen Mittel werden durch Ausgabe von unbefristeten Anteilscheinen beschafft. Die Betriebskosten sollen grundsätzlich durch den Geschäftsertrag gedeckt werden. Zur Finanzierung bestimmter Unternehmungen kann von der Generalversammlung die Ausgabe besonderer und befristeter Anteilscheine beschlossen werden. Dieselben haben sich in der Bezeichnung deutlich von den Anteilscheinen des unbefristeten Genossenschaftskapitals zu unterscheiden. Ueber die genaue Zweckbestimmung, Kapitalhöhe, Einzahlungs-, Kündigungs- und Rückzahlungsbedingungen dieser besondern Anteilscheine sind Beschlüsse der Generalversammlung von Fall zu Fall zu fassen. Die Anteilscheine haben wie bisher einen Nennwert von Fr. 50. Die Genossenschaft verfolgt keinen Erwerbszweck. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder in der freiwirtschaftlichen Presse; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. August 1943. Mercerie usw.
Ernst Hebeisen & Cie. vorm. J. Kaufmann & Cie. A.G., in Bern, Mercerie, Bonneterie und Quincaillerie en gros (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1942, Seite 1811). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Hebeisen hat mit seiner Ehefrau Berta, geb. Gasser, durch Ehevertrag vom 3. August 1943 Güterverbindung mit besonderer Regelung des Vor- und Rückschlages für den Todesfall vereinbart.

24. August 1943. Spezialgeschäfte.
Kaiser & Co. Aktiengesellschaft, in Bern, vereinigte Spezialgeschäfte (SHAB. Nr. 110 vom 13. Mai 1943, Seite 1074). Die Prokura des Arnold Müller ist erloschen.

24. August 1943.
Pensionskasse des Notariats- und Verwaltungsbureau Rud. v. Graffenried, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 303 vom 29. Dezember 1941, Seite 2647). Maria Scholl ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. An ihrer Stelle wurde vom Stifter gewählt Gottfried Heimberg, von Oberwil im Simmental, in Liebefeld, Gemeinde Köniz; er zeichnet kollektiv mit Rudolf von Graffenried.

Bureau Büren a. d. A.

23. August 1943.
Konsumgenossenschaft Diessbach b. B. und Umgebung, in Diessbach bei Büren an der Aare (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1937, Seite 1942). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1943 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 50. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Die zeichnungsberechtigten Personen führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies gegenwärtig: Otto Dolder, von Schangnau, in Dotzigen, Präsident; Alfred Schlup, von und in Diessbach bei Büren an der Aare, Vizepräsident, und Fritz Arn, von und in Büetigen, Sekretär/Kassier. Die Zeichnungsberechtigung des Gottfried Häusler und des Niklaus Hofmann ist erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

21. August 1943. Insektenbekämpfungsmittel.
Jos. Steinmann, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1940, Seite 1018). Die Firma hat den Sitz nach Wasserwendi, Gemeinde Hasliberg, verlegt. Inhaber ist Josef Steinmann, von Wohlenschwil (Aargau), in Wasserwendi, Gemeinde Hasliberg. Die bisherige Prokura des Paul B. Winiger in St. Gallen ist erloschen. Fabrikation und Vertrieb von Insektenbekämpfungsmitteln Marke «Joseo» und Desinfektionsanstalt, Fabrikation chemisch-technischer Produkte.

Bureau de Porrentruy

23 août 1943. Immeubles.
Le Toit familial, à Porrentruy. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative, conformément au titre XXIX du CO. Elle a pour but d'aider ses membres à se procurer des logements sains, pratiques et à bon marché. La société cherchera à atteindre son but par: a) l'acquisition de terrains à bâtir et la construction de maisons d'habitations à l'intention de ses membres; b) par l'acquisition de maisons déjà existantes; c) la location de logements avec ou sans promesses de vente; d) l'octroi de prêts hypothécaires à ses membres. La société peut aussi s'intéresser à d'autres affaires qui sont en rapport direct ou indirect avec le but précité. La société ne poursuit pas un but lucratif. Les statuts portent la date du 7 août 1943. Chaque associé est tenu de souscrire au moins une part sociale de 100 fr. Toutefois, un associé ne peut posséder plus de vingt parts sociales. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. L'assemblée est convoquée par avis adressé à chaque associé. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire et du caissier. Ont été nommés: président: Jules Metzger, de Möhlin (Argovie); secrétaire: Alfred Frossard, père, de Vendlincourt; caissier: Gontran Moritz, de Porrentruy, tous à Porrentruy. Locaux: Grand'Rue 6, Bureau de M. Rovelli.

23 août 1943.
Société industrielle à Porrentruy SIAP S.A., à Porrentruy, société anonyme (FOSC. du 19 février 1942, n° 40, page 382). Signature collective à deux a été conféré à Willy Bourquin, de Sonvilier, à Porrentruy, directeur, et à Marthe Saunier, née Bindler, épouse de Gaston, de Damvant, à Porrentruy, fondée de pouvoir. La société sera donc dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur Jean Chappuis et par la signature collective de Willy Bourquin et Marthe Saunier.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

23 août 1943. Buffet de la gare.
Clémence, à Saignelégier, Buffet de la gare (FOSC. du 28 février 1906, n° 77, page 306). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Schwyz — Schwyz — Svitto

23. August 1943.
Otto Zehnder, Metzgerei, in Ibach-Schwyz. Inhaber dieser Firma ist Otto Zehnder, von Rothenthurm, in Ibach-Schwyz. Metzgerei, Wursterei.

23. August 1943. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwerk.
Johann Jos. Heinzer & Söhne, in Muotathal (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1591), mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwerk. Die Firma hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johann Jos. Heinzer aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Josef Heinzer», in Muotathal. Die Firma ist erloschen.

23. August 1943. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwaren.
Josef Heinzer, in Muotathal. Inhaber dieser Firma ist Josef Heinzer, von und in Muotathal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Johann Jos. Heinzer & Söhne», in Muotathal. Mechanische Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwaren.

23. August 1943.
Josef Schwyter, Konfektionsgeschäft, in Siebnen-Galgenen. Konfektionsgeschäft (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1931, Seite 2031). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

23. August 1943. Mercerie, Trikotagen, Konfektion.
Geschwister Mannhart, in Siebnen-Schübelbach. Mercerie, Trikotagen, Konfektion (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1794). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Frau Elisa Schillig-Mannhart», in Siebnen-Schübelbach. Die Firma ist erloschen.

23. August 1943. Mercerie, Trikotagen, Konfektion.
Frau Elisa Schillig-Mannhart, in Siebnen-Schübelbach. Inhaberin dieser Firma ist, mit Einwilligung des Ehemannes, Elisa Schillig-Mannhart, von Altdorf, in Siebnen-Schübelbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft « Geschwister Mannhart », in Siebnen-Schübelbach. Mercerie, Trikotagen, Konfektion. Geschäftslokal: « Hirschen ».

23. August 1913. Buchdruckerei und Verlag.
Karl Kälin, « Neue Einsiedler Zeitung », in Einsiedeln. Inhaber dieser Firma ist Karl Kälin, von und in Einsiedeln. Die Firma erteilt Einzelprokura an Margrith Kälin, von und in Einsiedeln. Buchdruckerei und Verlag « Neue Einsiedler Zeitung ».

23. August 1943. Brennerei, Handel mit Sand und Kies.
Alois Fischlin-Trütsch, in Ibach-Schwyz (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1931, Seite 1314). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Brennerei, Handel mit Sand und Kies.

23. August 1943. Mosterei, Handel mit gebrannten Wassern.
Karl Wiget-Fischlin, in Ibach-Schwyz. Inhaber dieser Firma ist Karl Wiget-Fischlin, von Schwyz, in Ibach-Schwyz. Mosterei, Handel mit gebrannten Wassern.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Rectification.
Ed. A. Kaltenrieder, Effika, à Peseux (FOSC. du 20 août 1943, page 1878). Le chef de la maison est Edgar-Alfred Kaltenrieder.

Rectification.
Ed. A. Kaltenrieder, Fiducim, à Peseux (FOSC. du 20 août 1943, page 1878). Le chef de la maison est Edgar-Alfred Kaltenrieder.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 août 1943. Boulangerie, pâtisserie.
Emile Zellweger, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Emile Zellweger, de Thal (St-Gall), à La Chaux-de-Fonds. Boulangerie, pâtisserie. Rue Numa-Droz 96.

19 août 1943. Immeubles.
Pont 12 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 septembre 1937, n° 207). Arnold Bolle ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Arthur-Emile Imhof, de Iffwil (Berne), à La Chaux-de-Fonds, a été nommé nouvel administrateur; il engage la société par sa signature individuelle. Les bureaux sont actuellement au domicile de l'administrateur, Rue de l'Eperon 4.

19 août 1943. Immeubles.
Mercuria Société Anonyme, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 1er mai 1943, n° 100). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 juillet 1943 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau du Locle

23 août 1943. Scierie, commerce de bois de construction.
Henri Michells, au Locle, scierie de la Foule et commerce de bois (FOSC. du 15 novembre 1941, n° 269, page 2300). Le titulaire a cessé d'exploiter la scierie de la Foule et modifié son genre de commerce comme suit: Scierie et commerce de bois de construction. Rue de France 22.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 août 1943.
Société de Consommation de Fleurier, à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 31 juillet 1934, n° 176, page 2132). Dans leur assemblée générale du 2 juillet 1943, les actionnaires ont revisé les statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Le président ou le vice-président a la signature sociale collective avec le secrétaire ou le gérant. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers. Louis Yersin, de Rougemont, à Fleurier, vice-président, déjà inscrit, engage la société par sa signature collective. Hermann Suter, secrétaire/caissier, est démissionnaire; sa signature est radiée; il est remplacé en cette qualité par Armand Berthoud, de et à Fleurier, administrateur déjà inscrit.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte August 1943
Première quinzaine d'août 1943 — Prima quindicina d'agosto 1943

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
67823—67858

N° 67823. 2 août 1943, 12 h. — Cacheté. — 14 dessins. — Jouets et jeux. — Fernand **Balmer,** Rue de la Muse 6, Genève (Suisse).

Nr. 67824. 2. August 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputzzeugkästchen. — Walter **Egger,** Holzwarenfabrikation, Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 67825. 2. August 1943, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputzzeugkästchen. — Walter **Egger,** Holzwarenfabrikation, Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 67826. 2. August 1943, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spänerhandgerät. — Emil **Rüegg,** Zürcherstrasse 232, Dietikon (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.

Nr. 67827. 2. August 1943, 18¼ Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Beschläge für Bergschuhe. — G. **Wyler,** Hauptgasse 5, Thun (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 67828. 3. August 1943, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bandsagengestell. — Fritz **Müller-Geiger,** Maulbeerstrasse 23, Basel (Schweiz).

Nr. 67829. 4. August 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schrubber. — Johannes **Meier,** Spezialbürstenwaren, Uetlibergstrasse 137, Zürich 3 (Schweiz).

Nr. 67830. 4. August 1943, 16¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinderspielzeug. — Hans **Anderegg-Henzi,** Höheweg 30, Interlaken (Schweiz).

Nr. 67831. 4. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fläschchen für Tinte und dergleichen. — **Zollinger** & Co., Tintenfabrik, Altstetterstrasse 77, Zürich (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.

Nr. 67832. 5. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velokoffer. — Martin **Nauer,** Islikon (Thurgau, Schweiz).

Nr. 67833. 6. August 1943, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abschirmvorrichtung für Velolampen. — Rudolf **Schwab,** Mittelstrasse 16, Biel (Schweiz).

Nr. 67834. 9. August 1943, 14¾ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sportkniekappe. — E. **Leibacher,** Fuss- und Sportbandagen, Wettingen (Schweiz).

N° 67835. 5 août 1943, 20 h. — Cacheté. — 17 modèles. — Trousse à ongles. — Adrien **Gitta,** Avenue Bel-Air 58, Chêne-Bourg (Genève, Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, Genève.

N° 67836. 5 août 1943, 20 h. — Cacheté. — 4 modèles. — Boîtier pour briquet de poche. — Bedri Hussein **Gostkowski,** Boulevard du Pont-d'Arve 46, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, Genève.

Nr. 67837. 7. August 1943, 12 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Ofenkacheln. — **Ofenfabrik Kohler AG.,** Längfeldweg 56, Mett-Biel (Schweiz).

N° 67838. 7 août 1943, 20 h. — Ouvert. — 14 modèles. — Table de chevet, armoire, lits, coiffeuse, buffets, chaises, tables, bar, chauffeuse. — Henri **Lancel,** Rue Georges-Clémenceau 47, Cannes (France). Mandataire: Lucie Grunberg, Zurich.

Nr. 67839. 7. August 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Grifftabelle für Handharmonika. — Ugo **Schwaller,** Melide (Tessin, Schweiz).

Nr. 67840. 9. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrode für Süssmostapparate. — Alfred **Strähl,** Süssmosterei-Artikel und Süssmostapparate, Rutishausen/Eggethof (Thurgau, Schweiz).

Nr. 67841. 10. August 1943, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Radiogehäuse. — **Knuchel & Kahl AG.,** Rämistrasse 17, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 67842. 10. August 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schubladengriff. — **IRA Co., Schweizerische Holzwarenfabrik,** Patriotenweg 5, Solothurn (Schweiz).

N° 67843. 10 août 1943, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Brûleur. — Ernest **Neuhaus,** Ing., Avenue d'Echallens 107, Lausanne (Suisse).

Nr. 67844. 10. August 1943, 19 Uhr. — Versiegelt. — 75 Muster. — Stickereien. — Walter **Schrank** & Co., Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).

N° 67845. 10 août 1943, 20 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Meuble pour pik up. — Robert **Bosson,** Radio-Meubles, Vésenaz (Genève, Suisse).

Nr. 67846. 10. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Nußstengel. — Fritz **Hunziker** & Co., Mühlehaldenstrasse 6, Dietikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 67847. 11. August 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gasherd. — **Gasotherm AG.,** Josefstrasse 67/73, Zürich (Schweiz).

Nr. 67848. 11. August 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Holzbilderrahmen. — E. P. **Wolfensberger,** Austrasse 16, Zürich (Schweiz).

N° 67849. 30 juillet 1943, 15 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Image-réclame. — Ch.-Emile **Sauty,** Rue de la Croix-d'Or 3, et Louis **Arnaud,** Quai du Rhône 49, Genève (Suisse).

Nr. 67850. 12. August 1943, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verdunkelungsschirm für Velolaternen. — Paul **Günther** & Co., Kartonagenfabrik, Lettenstrasse 12, St. Gallen O (Schweiz).

Nr. 67851. 13. August 1943, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zündholzflachpackung. — Heinrich **Moller-Degen,** Schwarzwaldallee 173, Basel (Schweiz).

Nr. 67852. 13. August 1943, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Packung für Kaffeezusatz. — **Früchteverwertungs-AG. Zug,** Zug (Schweiz).

Nr. 67853. 13. August 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 9 Muster. — Ausschneide-Tierbilder für Packungen. — « **Cis** » **Chemische Industrie & Seifenfabrik AG.,** Liestal (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.

Nr. 67854. 13. August 1943, 18 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Packungen mit Ausschneide-Reklamebildern. — « **Cis** » **Chemische Industrie & Seifenfabrik AG.,** Liestal (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Basel.

Nr. 67855. 13. August 1943, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rückenteil eines Kleidungsstückes. — « Uhu » Fabrik für wasserdichte Bekleidung H. **Ulrich,** Davidstrasse 27, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. Christian Meisser, Winterthur.

Nr. 67856. 13. August 1943, 20 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Umflochtene Kabel. — **Jacques Meyer & Co. AG.,** Wohlen (Aargau, Schweiz).

N° 67857. 14 août 1943, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Affiche réclame. — Arthur **Imhof,** Rue de l'Eperon 4, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 67858. 15. August 1943, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielzeug (Turner). — Karl **Siegfried,** Unterstrasse 63, St. Gallen C (Schweiz).

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — IIIme Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

N° 67813. 29 juillet 1943, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Nettoyeur. — Ernest **Burdet**, Avenue du Mont-d'Or 11, Lausanne (Suisse). Transmission selon déclaration du 9 août 1943 en faveur de Joseph **Bédat**, Café du Jura, Tramelan-Dessous (Suisse); enregistrement du 11 août 1943.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 51046. 11. April 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 2 Muster. — Einkaufstaschen. — **Schubert & Berthold,** Annaberg (Erzgebirge, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Conrad Meyer & Dr. Hugo F. Heberlein, Zürich; registriert den 10. August 1943.

N° 51176. 12 mai 1933, 20 h. — (IIIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Brucelle pour philatelistes. — Veuve Théodore **Dumont,** Montignez (Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

N° 51209. 20 mai 1933, 20 h. — (IIIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Pointe de tour. — Veuve Théodore **Dumont,** Montignez (Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

N° 51253. 29 mai 1933, 20 h. — (IIIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Brucelle à courber les spiraux. — Veuve Théodore **Dumont,** Montignez (Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

Nr. 51405. 5. Juli 1933, 20 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 3 Muster. — Etiketten. — Christian **Fischbacher** & Co., St.Gallen (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich; registriert den 13. August 1943.

Nr. 51412. 8. Juli 1933, 4 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth,** Lenzburg (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51427. 7. Juli 1933, 9 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Teigwaren-Packungen. — **Nahrungsmittelfabrik Affoltern,** Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51440. 13. Juli 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Teigwaren-Packungen. — **Nahrungsmittelfabrik Affoltern,** Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51441. 13. Juli 1933, 18 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 4 Muster. — Teigwaren-Packungen. — **Nahrungsmittelfabrik Affoltern,** Affoltern am Albis (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 51470. 20. Juli 1933, 7 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Senffrischhalter. — **Bosshardt & Co. AG.,** Luzern (Schweiz); registriert den 13. August 1943.

Nr. 51664. 8. September 1933, 11 Uhr. — (III. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Packungen. — **T. Kaiser Aktiengesellschaft,** Liestal (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 13. August 1943.

Nr. 60498. 3. Mai 1938, 17¼ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Kasten für Kinderwagen. — Ernst **v. Kaenel,** Kinderwagenfabrik, Thun (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60725. 13. Juni 1938, 10 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Velonetze für Damenfahrräder. — Jean **Stöckli-Fuhrer,** Lenzburg (Schweiz); registriert den 13. August 1943.

Nr. 60769. 18. Juni 1938, 20 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Bestickte Krawatte. — W. **Schletti,** Manufacture de cravates, Biel (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60862. 4. Juli 1938, 7 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Schablonen für Reproduktionszwecke. — Eugen Alfred **Albrecht,** Ingenieur, Reproduktionsanstalt für Technik und Industrie, Zürich (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60863. 4. Juli 1938, 8 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Behälter für Telephonschutzkapseln. — Hans **Schneeberger,** Neubrückstrasse 94, Bern (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60877. 6. Juli 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Modell. — Reklameartikel. — **Schwob Frères & Cie, SA.,** La Chaux-de-Fonds (Suisse). Rechtsnachfolgerin der Rovo AG., Zürich; registriert den 10. August 1943.

Nr. 60912. 12. Juli 1938, 14 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Modelle. — Spannrahmen für Untersuchungen von Gewebe-Mustern, hauptsächlich für Gummi- und Crepe-Stoffe. — Friedrich Theodor **Ryffel,** Dufourstrasse 99, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60928. 14. Juli 1938, 19 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 2 Muster. — Dosen-Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth,** Lenzburg (Schweiz); registriert den 10. August 1943.

Nr. 60945. 15. Juli 1938, 11 Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 69 Muster. — Plattstichgewebe. — Johs. **Bruderer,** Bühler (Appenzell ARh., Schweiz); registriert den 10. August 1943.

N° 60990. 27 juillet 1938, 18 h. — (IIe période 1943/1948). — 1 modèle. — Verre à moutarde. — **Vinaigrerie de Carouge Lucien Chirat SA.,** Carouge (Genève, Suisse); enregistrement du 13 août 1943.

Nr. 61297. 23. September 1938, 14½ Uhr. — (II. Periode 1943/1948). — 6 Modelle. — Medizinische Tabletten. — Arne **Brantsaeter,** Oslo (Norwegen). Vertreter: Hans Siegfried, Zofingen; registriert den 10. August 1943.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 42965. 6. August 1928. — 1 Modell. — Krampfaderstrümpfe.
N° 42982. 8 août 1928. — 1 modèle. — Pendulette de voyage avec mouvement électrique.
Nr. 42995. 14. August 1928. — 1 Modell. — Kaffeemaschine.
Nr. 42997. 14. August 1928. — 1 Modell (Saldo von 14). — Bestandteile zu Inhalations-Apparaten.
Nr. 42998. 14. August 1928. — 4 Modelle. — Boden und Deckel für Schinkendosen.
Nr. 43001. 14. August 1928. — 2 Modelle. — Tischfüsse in Eisenguss.
Nr. 43048. 15. August 1928. — 1 Modell. — Zelt.
N° 51133. 2 mai 1933. — 1 modèle. — Sculptures sur bois.
Nr. 51135. 5. Mai 1933. — 1 Modell. — Kuvert mit Oeffnungsschnur.
N° 51139. 6 mai 1933. — 5 modèles. — Accessoires de portes en fer.
Nr. 51145. 1. Mai 1933. — 3 Modelle. — Zugseil-Aufhängevorrichtungen für Aufzüge.
N° 51147. 8 mai 1933. — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules.
Nr. 51157. 10. Mai 1933. — 1 Modell. — Fassputzstein.
Nr. 60492. 1. Mai 1938. — 1 Muster. — Reklamepackung.
Nr. 60494. 2. Mai 1938. — 1 Modell. — Luftschutz-Zelt.
Nr. 60495. 3. Mai 1938. — 2 Modelle. — Unterkleider mit Geldtaschen.
Nr. 60496. 3. Mai 1938. — 2 Modelle. — Verkehrstafeln für die Verdunkelung im Luftschutz.
N° 60499. 3 mai 1938. — 1 modèle. — Jouet.
Nr. 60500. 3. Mai 1938. — 1 Modell. — Fruchtschale.
Nr. 60501. 3. Mai 1938. — 1 Modell. — Wandteller.
Nr. 60503. 3. Mai 1938. — 5 Modelle. — Spielzeuge.
Nr. 60504. 4. Mai 1938. — 1 Modell. — Aufsatz für Klöppel.
Nr. 60505. 4. Mai 1938. — 405 Muster. — Kettenstichstickereien.
Nr. 60507. 5. Mai 1938. — 1 Modell. — Lampenscheren für Nähmaschinen.
Nr. 60508. 5. Mai 1938. — 1 Modell. — Haushaltungsgerät (Dotterfänger).
Nr. 60509. 5. Mai 1938. — 2 Muster. — Bestickte Sennenkäppli.
Nr. 60510. 5. Mai 1938. — 1 Modell. — Buchverschluss.
Nr. 60511. 6. Mai 1938. — 1 Modell. — Bürstchen zum Reinigen der Fingernägel.
Nr. 60512. 6. Mai 1938. — 21 Muster. — Stickereien.
Nr. 60515. 7. Mai 1938. — 3 Modelle. — Gewölbedeckensteine.
Nr. 60516. 7. Mai 1938. — 1 Modell. — Fensterabdichtung.
Nr. 60517. 7. Mai 1938. — 22 Muster. — Etiketten und Packungen.
Nr. 60519. 7. Mai 1938. — 25 Modelle. — Auszugtische, Stühle, Kleinmöbel.
Nr. 60520. 8. Mai 1938. — 1 Muster. — Isoliermatte.
Nr. 60526. 10. Mai 1938. — 99 Muster. — Stickereien.
Nr. 60534. 11. Mai 1938. — 1 Modell. — Visierkorrektor für Gewehre und Karabiner.
N° 60535. 11 mai 1938. — 4 modèles. — Boîtes de montres-bracelet.
N° 60536. 11 mai 1938. — 7 modèles. — Boîtes de montres-bracelet.
Nr. 60537. 11. Mai 1938. — 1 Modell. — Sporttäschchen.
Nr. 60539. 11. Mai 1938. — 1 Modell. — Glasplattenhalter.
Nr. 60542. 12. Mai 1938. — 1 Muster. — Modellbogen.
Nr. 60543. 12. Mai 1938. — 1 Modell. — Ortssucher-Tabelle.
N° 60544. 12 mai 1938. — 2 modèles. — Ressort tendeur pour té à dessin; perce-feuilles pour photos.
Nr. 60545. 12. Mai 1938. — 14 Modelle. — Schuhleisten.
N° 60547. 12 mai 1938. — 2 modèles. — Parties d'un uniforme.
Nr. 60548. 12. Mai 1938. — 1 Modell. — Leichtwerkzeug für den Garten.
N° 60549. 12 maggio 1938. — 4 modelli. — Imballaggi.
N° 60550. 12 maggio 1938. — 4 disegni. — Imballaggi.
Nr. 60551. 12. Mai 1938. — 2 Modelle. — Vakuum-Becherelektrode; Oesophagus-Saugbirne.
Nr. 60552. 13. Mai 1938. — 51 Modelle. — Spielwaren.
N° 60554. 12 mai 1938. — 1 modèle. — Montre-bracelet.
Nr. 60555. 13. Mai 1938. — 1 Modell. — Aschenbecher mit Zündholzbehälter.
Nr. 60556. 14. Mai 1938. — 2 Modelle. — Verpackungen für Wäscheklammern.
Nr. 60557. 14. Mai 1938. — 1 Modell. — Glaspult.
Nr. 60558. 14. Mai 1938. — 1 Modell. — Stahlrohr-Schemel.
Nr. 60559. 14. Mai 1938. — 13 Modelle. — Schreibzeuge.
Nr. 60560. 14. Mai 1938. — 1 Modell. — Spirituskocher.
Nr. 60561. 14. Mai 1938. — 3 Muster. — Beutel für Bonbonssortiment.
Nr. 60564. 14. Mai 1938. — 4 Muster. — Haarnetze.
Nr. 60565. 13. Mai 1938. — 1 Modell. — Strickhaspel.
Nr. 61520. 7. Nov. 1938. — 1 Modell. — Sportweste (gelöscht infolge Verzichts vom 9. August 1943).

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge von Gutheißung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Muster- und Modell-Hinterlegungen

Dépôts de dessins et modèles remis en vigueur par suite de demandes de réintégration

Depositi di disegni e modelli

rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Hinterlegung Nr. *Dépôt n°* *Deposito n°*	Bezeichnung des Musters oder Modells *Titre du dessin ou modèle* *Titolo del disegno o modello*	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches *Jour de la réception de la demande de réintégration* *Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione*
51046	Einkaufstaschen	29. Juli 1943

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 14 L des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über Schuhrationierung

(Ausgabe einer neuen Schuhkarte)

(Vom 16. August 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 32 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 10. Oktober 1941, über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten (Produktions- und Verbrauchslenkung in der Leder- und Kautschukindustrie), verfügt:

Art. 1. Am 1. Oktober 1943 wird eine neue Schuhkarte (Farbe violett) herausgegeben.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden die mit den Buchstaben «E» bezeichneten 12 Rationierungscoupons der neuen Schuhkarte zu je 5 Punkten zur Einlösung freigegeben.

Art. 2. Die Gültigkeitsdauer der am 1. Mai 1942 herausgegebenen Schuhkarte (Farbe goldgelb) wird bis zum 31. Januar 1944 verlängert.

Art. 3. Die Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften und dem Vollzug beauftragt; sie ist ermächtigt, die Kantone und die Organisationen der Wirtschaft zur Mitarbeit heranzuziehen. 199. 27. 8. 43.

Ordonnance n° 14 L de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des chaussures

(Délivrance d'une nouvelle carte de chaussures)

(Du 16 août 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'ordonnance n° 32 du Département fédéral de l'économie publique, du 10 octobre 1941, tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués (contrôle de la production et de la consommation dans l'industrie du cuir et du caoutchouc), arrête:

Article premier. Le 1er octobre 1943 sera délivrée une nouvelle carte de chaussures (couleur violette).

Les 12 coupons de cette nouvelle carte de chaussures, de 5 points chacun, qui portent la lettre «E» seront à la libre disposition des consommateurs dès le même jour.

Art. 2. La validité de la carte de chaussures (couleur jaune or) délivrée le 1er mai 1942 est prolongée jusqu'au 31 janvier 1944.

Art. 3. La Section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc assurera l'exécution de la présente ordonnance et édictera les prescriptions nécessaires à cet effet; elle pourra se faire seconder par les cantons et les groupements économiques intéressés. 199. 27. 8. 43.

Ordinanza N. 14 L dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente il razionamento delle calzature

(Rilascio di una nuova tessera delle calzature)

(Del 16 agosto 1943)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, vista l'ordinanza N. 32 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 10 ottobre 1941, intesa ad assicurare l'approvvigionamento della popolazione e dell'esercito con materie prime per l'industria, con prodotti semifabbricati e con prodotti fabbricati (controllo della produzione e del consumo nell'industria del cuoio e della gomma elastica [caucciù]), ordina:

Art. 1. Il 1° ottobre 1943 sarà rilasciata una nuova tessera delle calzature (color violetto).

In quel giorno saranno messe in vigore le 12 cedole di questa nuova tessera portanti la lettera «E», del valore di 5 punti ciascuna.

Art. 2. La validità della tessera delle calzature rilasciata il 1° maggio 1942 (color giallo oro) è prolungata fino al 31 gennaio 1944.

Art. 3. La Sezione delle calzature, del cuoio e del caucciù assicurerà l'esecuzione della presente ordinanza ed emanerà le prescrizioni necessarie. Essa potrà ricorrere alla collaborazione dei cantoni e delle organizzazioni economiche interessate. 199. 27. 8. 43.

Verfügung des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes über den Arbeitseinsatz bei Pflanzwerken wirtschaftlicher und gemeinnütziger Unternehmen

(Selbstversorgungspflicht der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung)

(Vom 23. August 1943)

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt, gestützt auf Artikel 22, Absatz 3, der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 12. September 1942 über die Selbstversorgungspflicht der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung, verfügt:

Art. 1. Grundsatz. Für die in Pflanzwerken wirtschaftlicher und gemeinnütziger Unternehmen (im folgenden Unternehmen genannt) beschäftigten Arbeitskräfte können die Vorschriften über den Arbeitseinsatz und über die Anwendung der Arbeitsdienstpflicht in der Landwirtschaft im Rahmen der folgenden Bestimmungen anwendbar erklärt werden.

Art. 2. Versetzte Arbeitskräfte. Auf Gesuch hin können den bei Pflanzwerken von Unternehmen beschäftigten Arbeitskräften die Vergünstigungen und Erleichterungen gewährt werden, auf welche die zusätzlich in der Landwirtschaft eingesetzten Arbeitskräfte Anspruch haben, wenn sie infolge ihrer Beschäftigung im Pflanzwerk nicht mehr täglich an ihren Wohnort zurückkehren können.

Art. 3. Andere Arbeitskräfte. Wenn in einem Pflanzwerk beschäftigte Arbeitskräfte täglich an ihren Wohnort zurückkehren, kann dem Unternehmen an die ihm daraus erwachsenden Fahrauslagen auf Gesuch hin ein Beitrag gewährt werden.

Art. 4. Erschwerende Bedingungen. Müssen Pflanzwerke unter erschwerenden Bedingungen anderer Art durchgeführt werden, sodass den Unternehmen dadurch nicht zumutbare finanzielle Mehrauslagen entstehen, so können diesen Pflanzwerken auf Gesuch hin für die darin beschäftigten Arbeitskräfte, soweit angezeigt, Erleichterungen und Vergünstigungen gewährt werden, wie sie den zusätzlich in der Landwirtschaft eingesetzten Arbeitskräften zukommen.

Art. 5. Vollzug und Verfahren. Ueber die Gewährung der Vergünstigungen und Erleichterungen gemäss Artikel 2, 3 und 4 entscheidet die Sektion für Arbeitskraft des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes.

Das Gesuch ist der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Kriegs-Ernährungs-Amtes einzureichen, die es mit ihrem Gutachten an die Sektion für Arbeitskraft weiterleitet.

Das Formular für das Gesuch kann von der Sektion für Arbeitskraft bezogen werden.

Art. 6. Uebergangsbestimmungen. Unternehmen, die für ihr Anbauwerk bereits im Genuss einzelner Vergünstigungen oder Erleichterungen sind, haben ebenfalls ein Gesuch gemäss Artikel 2 bis 5 einzureichen.

Vom 1. Oktober 1943 an sind alle den Unternehmen gewährten Vergünstigungen und Erleichterungen auf dem Gebiete des Arbeitseinsatzes ungültig, wenn sie nicht auf Grund der vorliegenden Verfügung und gemäss dem vorgeschriebenen Verfahren zugesprochen worden sind.

Art. 7. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 26. August 1943 in Kraft. 199. 27. 8. 43.

Ordonnance de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail sur l'affectation de la main-d'œuvre aux plantations des entreprises industrielles et d'utilité publique

(Obligation du ravitaillement direct de la population non agricole)

(Du 23 août 1943)

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail, vu l'article 22, 3e alinéa, de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 12 septembre 1942 concernant l'obligation du ravitaillement direct de la population non agricole, arrête:

Article premier. Principe. Les prescriptions régissant l'affectation de la main-d'œuvre et le service obligatoire du travail dans l'agriculture peuvent être déclarées applicables dans les limites des dispositions de la présente ordonnance aux travailleurs occupés dans les plantations des entreprises industrielles et d'utilité publique (appelées ci-après entreprises).

Art. 2. Travailleurs transférés. Les travailleurs qui sont occupés dans des plantations d'entreprises et qui, pour cette raison, n'ont pas la possibilité de rentrer chaque jour à leur domicile, peuvent, sur demande, être mis au bénéfice des avantages et facilités accordés aux travailleurs affectés à l'agriculture à titre extraordinaire.

Art. 3. Autres travailleurs. Lorsque les travailleurs occupés dans une plantation ont la possibilité de rentrer chaque jour à leur domicile, l'entreprise peut, sur demande, obtenir un subside destiné à couvrir une partie des frais de voyage qui lui incombent de ce fait.

Art. 4. Difficultés particulières. Lorsque l'exécution du travail dans les plantations se heurte à d'autres difficultés particulières impliquant des frais supplémentaires qu'on ne saurait mettre à la charge de l'entreprise, la main-d'œuvre occupée dans lesdites plantations peut, dans la mesure où cela se justifie et sur la demande de l'entreprise, être mise au bénéfice des avantages et facilités accordés aux travailleurs affectés à l'agriculture à titre extraordinaire.

Art. 5. Exécution et procédure. La Section de la main-d'œuvre de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail décide si les avantages et facilités prévus aux articles 2, 3 et 4 peuvent être accordés.

La requête tendant à l'octroi de ces avantages et facilités doit être adressée à la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation, qui la transmet avec son préavis à la Section de la main-d'œuvre.

La formule de requête peut être obtenue auprès de la Section de la main-d'œuvre.

Art. 6. Dispositions transitoires. Les entreprises qui bénéficient déjà pour leurs cultures de certains avantages ou facilités, doivent également présenter la requête prévue aux articles 2 à 5.

A partir du 1er octobre 1943, tous les avantages et facilités octroyés aux entreprises dans le domaine de l'affectation de la main-d'œuvre ne sont plus valables s'ils n'ont pas été accordés en vertu de la présente ordonnance et conformément à la procédure prescrite.

Art. 7. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 26 août 1943. 199. 27. 8. 43.

Ordinanza dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernente l'assegnazione della mano d'opera alle coltivazioni delle aziende industriali e d'utilità pubblica

(Obbligo dell'approvvigionamento diretto della popolazione non agricola)

(Del 23 agosto 1943)

L'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, visto l'articolo 22, capoverso 3, dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 12 settembre 1942 concernente l'obbligo dell'approvvigionamento diretto della popolazione non agricola, ordina:

Art. 1. Norma fondamentale. Le prescrizioni che reggono l'assegnazione della mano d'opera ed il servizio obbligatorio del lavoro nell'agricoltura possono essere dichiarate applicabili, entro i limiti delle disposizioni che seguono, ai lavoratori occupati in coltivazioni organizzate da aziende industriali e d'utilità pubblica (chiamate in seguito «aziende»).

Art. 2. Lavoratori trasferiti. I lavoratori che sono occupati nelle coltivazioni industriali organizzate da aziende e che, per questo motivo, non possono ritornare giornalmente al loro domicilio, possono essere messi, a domanda, al beneficio dei vantaggi e facilitazioni cui hanno diritto i lavoratori assegnati in via sussidiaria all'agricoltura.

Art. 3. Altri lavoratori. Allorquando i lavoratori occupati in una coltivazione ritornano giornalmente al loro domicilio, l'azienda può ottenere, a domanda, un sussidio per le spese di viaggio che le incombono per questo fatto.

Art. 4. Difficoltà particolari. Ove l'esecuzione del lavoro nelle coltivazioni incontri altre difficoltà particolari implicanti una maggior spesa finanziaria che non potrebbe essere sopportata dall'azienda, la mano d'opera occupata in dette coltivazioni può, in quanto sia giustificato ed a domanda dell'azienda, essere messa al beneficio dei vantaggi e facilitazioni accordati ai lavoratori assegnati in via sussidiaria all'agricoltura.

Art. 5. Esecuzione e procedura. La Sezione della mano d'opera dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro decide se i vantaggi e le facilitazioni previsti agli articoli 2. 3 e 4 possono essere concessi.

La domanda relativa va inoltrata alla Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, la quale la trasmette, con il suo preavviso, alla Sezione della mano d'opera.

Il modulo per la domanda può essere chiesto alla Sezione della mano d'opera.

Art. 6. Disposizioni transitorie. Le aziende che, per l'estensione delle coltivazioni loro imposta, godono già di certi vantaggi e facilitazioni, devono inoltrare parimente una domanda prevista agli articoli da 2 a 5.

A contare dal 1° ottobre 1943, tutti i vantaggi e facilitazioni accordati alle aziende nel campo dell'assegnazione della mano d'opera non sono più valevoli, a meno che siano stati concessi in virtù della presente ordinanza e conformemente alla procedura prescritta.

Art. 7. Entrata in vigore. La presente ordinanza entra in vigore il 26 agosto 1943.

199. 27. 8. 43.

Verfügung LVI des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung

(Ausmahlungsgrad, Typmuster)

(Vom 23. August 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Artikel 1 der Verfügung LII des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 15. Februar 1943, über den Kauf und den Verkauf von Mahlprodukten zur menschlichen Ernährung (Ausmahlungsgrad, Typmuster) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Artikel 1: Die Inhaber von Handelsmühlen haben Weichweizen, Dinkel, Einkorn, Emmer und Mischungen dieser Getreidearten unter sich, mit Roggen und Gerste zu einem einheitlichen Backmehl von etwa 90% Ausbeute zu verarbeiten. Das Mehl ist aus einer Getreidemischung herzustellen, die wenigstens 10 Gewichtsprozente Roggen und/oder Gerste enthalten muss.

Für das einheitliche Backmehl gemäss Absatz 1 wird von der Sektion für Getreideversorgung ein Typmuster aufgestellt. Das einheitliche Backmehl darf bei der Wasserprobe nach Pekar weder wesentlich heller noch wesentlich dunkler sein als das Typmuster.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. September 1943 in Kraft.

199. 27. 8. 43.

Ordonnance LVI de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation

(Taux de blutage, échantillon-type)

(Du 23 août 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Article premier. L'article premier de l'ordonnance LII de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 15 février 1943, concernant l'achat et la vente des produits de la mouture pour l'alimentation (taux de blutage, échantillon-type) est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

Article premier. Les exploitants de moulins de commerce doivent tirer de la mouture du blé tendre, de l'épeautre, de l'engrain, du blé amidonnier et de ces céréales mélangées entre elles, avec du seigle ou de l'orge, une farine panifiable, d'un type unique, blutée à 90% environ. La farine doit être tirée d'un mélange de céréales contenant, en poids, au moins 10% de seigle ou d'orge ou de ces céréales mélangées entre elles.

La Section du ravitaillement en céréales établit un échantillon-type de la farine mentionnée au 1er alinéa. Celle-ci ne doit pas être, à la pékarisation, sensiblement plus claire ou plus foncée que l'échantillon-type.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er septembre 1943.

199. 27. 8. 43.

Ordinanza LVI dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana

(Tasso di abburattamento, campione tipo)

(Del 23 agosto 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri ordina:

Art. 1. L'articolo 1 dell'ordinanza LII dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 15 febbraio 1943, concernente l'acquisto e la vendita dei prodotti della macinazione atti all'alimentazione umana (tasso di abburattamento, campione tipo) è abrogato e sostituito dalla disposizione seguente:

Articolo 1: Gli esercenti di mulini commerciali devono ricavare dalla macinazione del grano tenero, della spelta, della farragine, del farro e di questi cereali mescolati tra di essi, con segale e orzo, una farina panificabile di tipo unico abburattata al 90% circa. La farina deve essere ricavata da una miscela di cereali contenente, in peso, almeno il 10% di segale o di orzo, oppure di questi due cereali mescolati tra di essi.

La Sezione dell'approvvigionamento con cereali addotterà un campione tipo della farina di cui al primo capoverso. Questa farina non dovrà essere, al saggio di Pekar, sensibilmente più chiara o più scura del campione tipo.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 1° settembre 1943.

199. 27. 8. 43.

Verfügung Nr. 89 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Nettogewicht)

(Vom 16. August 1943)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt, gestützt auf die Verfügung Nr. 86 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 23. September 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Lenkung von Produktion und Absatz), verfügt:

Art. 1. Grundsatz. Mit Wirkung ab 1. September 1943 haben Abgabe und Bezug sämtlicher rationierter Lebensmittel in handelsüblicher Grosspackung (Säcke, Kisten, Kartons, Fässer oder andere Gebinde) im Verkehr zwischen Importeur, Fabrikant, Grossist und Detaillist sowie Grossverbraucher ausschliesslich auf Grund des Nettogewichts zu erfolgen, d. h. es müssen nur für das Nettogewicht Rationierungsausweise abgegeben und entgegengenommen werden.

Für rationierte Lebensmittel, welche in Kleinverkaufspackungen in den Handel gebracht werden, sind die Rationierungsausweise in allen Handelsstufen auf Grund des Nettogewichts abzugeben und entgegenzunehmen, soweit nicht Sonderregelungen bestehen. Sonderregelungen können ausschliesslich von den Fachsektionen des Kriegs-Ernährungs-Amtes bewilligt werden.

Art. 2. Nettogewicht. Als Nettogewicht ist das reine Warengewicht ohne jegliche Umhüllung zu verstehen.

Art. 3. Fabrikanten. Als Fabrikanten im Sinne dieser Verfügung gelten sämtliche Betriebe, welche rationierte Lebensmittel herstellen oder umarbeiten.

Art. 4. Uebergangsbestimmungen. Die Abgabe rationierter Lebensmittel hat ab 1. September 1943 in den in Artikel 1, Absatz 1, genannten Handelsstufen auch dann auf Grund des Nettogewichts zu erfolgen, wenn beim Bezug der betreffenden Ware die Rationierungsausweise noch für das Bruttogewicht abgegeben wurden.

Art. 5. Rapportpflicht. Beginnend mit dem September-Rapport 1943, sind die monatlichen Rapporte an die Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure (nachstehend Cibaria genannt) bzw. an die Warensektion für die rationierten Waren auf Grund des Nettogewichts zu erstellen. Allfällige Tara-Differenzen sind im Cibaria-Rapport per 30. September 1943 gemäss den Instruktionen, welche die Rapportpflichtigen von der Cibaria direkt erhalten werden, auszubuchen. Jede Tara-Ausbuchung ist zu belegen.

Art. 6. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft.

Art. 7. Vollzug. Diese Verfügung tritt am 1. September 1943 in Kraft.

Die mit der Rationierung betrauten Sektionen des Kriegs-Ernährungs-Amtes sind mit dem Vollzug dieser Verfügung beauftragt.

Die Cibaria hat die ihr rapportierenden Betriebe zu kontrollieren.

199. 27. 8. 43.

Ordonnance n° 89 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Poids net)

(Du 16 août 1943)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), arrête:

Article premier. Règle générale. A partir du 1er septembre 1943, la livraison et l'acquisition entre les importateurs, les fabricants, les grossistes, les détaillants et les gros consommateurs de denrées alimentaires rationnées logées dans des emballages courants, de grand format (sacs, caisses, cartons, fûts ou autres récipients), s'effectueront uniquement sur la base du poids net, c'est-à-dire que les titres de rationnement remis et acceptés ne devront correspondre qu'au poids net de la marchandise.

Pour les denrées alimentaires rationnées mises dans le commerce dans des emballages de petit format, les maisons de commerce de tout échelon remettront et accepteront les titres de rationnement sur la base du poids net, sous réserve d'une règlementation spéciale. La section compétente de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation pourra seule autoriser des exceptions.

Art. 2. Poids net. Le poids net s'entend du poids de la marchandise sans aucun emballage.

Art. 3. Fabricants. Sont réputés fabricants au sens de la présente ordonnance toutes les entreprises qui fabriquent ou transforment des denrées alimentaires rationnées.

Art. 4. Dispositions transitoires. A partir du 1er septembre 1943, les maisons de commerce des échelons visés à l'article premier, alinéa premier, devront livrer des denrées alimentaires rationnées sur la base du poids net, même si elles ont remis pour la marchandise qui leur a été fournie des titres de rationnement correspondant au poids brut.

Art. 5. Obligation de faire rapport. Tous les rapports mensuels adressés à l'Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires (dénommé ci-après Cibaria) ou à la Section des marchandises au sujet de marchandises rationnées devront être établis d'après le poids net. Cette règle vaut également pour le rapport du mois de septembre 1943. Dans le rapport qui sera établi pour la Cibaria au 30 septembre 1943, les différences de tarage seront, le cas échéant, déduites conformément aux instructions que la Cibaria communiquera directement aux intéressés. Toute déduction concernant la tare devra être justifiée.

Art. 6. Contraventions. Les contraventions à la présente ordonnance seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Art. 7. Exécution. La présente ordonnance entrera en vigueur le 1er septembre 1943. Les sections de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation auxquelles est confié le soin d'appliquer les mesures de rationnement sont chargées d'assurer l'exécution de la présente ordonnance.

La Cibaria devra contrôler les entreprises tenues de lui faire rapport.

199. 27. 8. 43.

Ordinanza N. 89 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la vendita di derrate alimentari e foraggi

(Peso netto)

(Del 16 agosto 1943)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri, vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), ordina:

Art. 1. Norma fondamentale. Con effetto a contare dal 1° settembre 1943, la fornitura e l'acquisto di tutte le derrate alimentari razionate contenute negli usuali imballaggi gran formato (sacchi, casse, scatole, fusti od altri

recipienti) tra importatore e fabbricante, commerciante all'ingrosso, al minuto e grandi consumatori, saranno eseguiti unicamente in base al peso netto, cioè i documenti di razionamento consegnati ed accettati devono corrispondere soltanto al peso netto.

Per le derrate alimentari razionate messe in commercio con imballaggi piccolo formato, le aziende commerciali di tutte le categorie dovranno ritirare e consegnare i documenti di razionamento in ragione del peso netto, semprecchè non sussistano norme speciali. Saranno consentite eccezioni soltanto dalla sezione competente del l'Ufficio federale di guerra per i viveri.

Art. 2. Peso netto. Per peso netto s'intende esclusivamente il peso della merce senza nessun imballaggio.

Art. 3. Aziende fabbricatrici. Sono considerate aziende fabbricatrici nel senso della presente ordinanza tutte quelle aziende che fabbricano o trasformano derrate alimentari razionate.

Art. 4. Disposizioni transitorie. A contare dal 1° settembre 1943, la vendita di derrate alimentari razionate nelle aziende commerciali di cui all'articolo 1, capoverso 1, avverrà in base al peso netto, anche se all'acquisto della merce di cui si tratta furono consegnati documenti di razionamento in base al peso lordo.

Art. 5. Obbligo di fare rapporto. I rapporti mensili su le derrate alimentari razionate diretti all'Ufficio centrale svizzero degli importatori di derrate alimentari (qui di seguito denominata Cibaria) o alla Sezione delle merci, devono essere compilati in base al peso netto. Questa norma vale parimente per il rapporto del mese di settembre 1943. Le differenze che si verificassero nella tara dovranno essere dedotte nel rapporto del 30 settembre 1943 alla Cibaria, conformemente alle istruzioni che saranno comunicate direttamente dalla Cibaria agli interessati. Ogni deduzione di tara deve essere documentata.

Art. 6. Disposizioni penali. Le contravvenzioni alle prescrizioni della presente ordinanza saranno punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra ed il loro adattamento al Codice penale svizzero.

Art. 7. Disposizioni finali. La presente ordinanza entra in vigore il 1° settembre 1943. Le sezioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri competenti in materia di razionamento sono incaricate della sua esecuzione.

La Cibaria è tennta a controllare le aziende obbligate a farle rapporto.
199. 27. 8. 43.

France — Prohibitions d'importation et d'exportation

Le « Journal officiel de l'Etat français » du 15 août 1943 a publié l'avis aux importateurs et aux exportateurs reproduit ci-après en extrait:

Les importateurs et exportateurs sont informés que, depuis le 1er juillet 1943, il n'est plus délivré à Vichy aucune licence d'importation ou d'exportation. Toutes les licences sont désormais émises par le Service des licences, à Paris, 22 Avenue Victor-Emmanuel-III (8e) (tél. Elysées 66-20). C'est également à cette dernière adresse que doivent être adressées directement toutes les correspondances d'ordre général intéressant l'application du service des licences d'importation et d'exportation.

Seul est maintenu en fonctions, à Vichy (Hôtel des Pyrénées), un échelon de transition chargé de régler les questions de détail relatives à la suite des licences délivrées avant le 1er juillet 1943.

Les importateurs et exportateurs doivent faire parvenir directement les demandes de licences aux ministères responsables (production industrielle, agriculture et ravitaillement, marine, selon le cas), accompagnées d'enveloppes pour la réponse, aux adresses ci-après:

Ministère de l'agriculture et du ravitaillement, Service économique des bois, Rue de Varenne 86, Paris (7e), pour les produits forestiers (nos 128 à 140, 632 à 633bis du tarif douanier français) et pour les gemmes et produits résineux non distillés (ex 115).

Ministère de l'agriculture et du ravitaillement, Direction des services financiers et des relations extérieures, Bureau des licences, Boulevard des Invalides 2, Paris (7e), pour les autres produits agricoles [1] et les poissons frais d'eau douce [1].

Secrétariat d'Etat à la marine et aux colonies, Service de la marine marchande, Place Fontenoy 3, Paris (7e) pour les produits repris aux nos 44 à 50, 53, 560, 562, 615 à 617, 618 à 619 du tarif douanier français.

Ministère de la production industrielle et des communications, Service des affaires extérieures, Bureau central des licences, Rue de la Pépinière 26, Paris (8e), pour tous les autres articles [1].

L'attention des importateurs et exportateurs est également attirée sur le fait que l'usage de la formule d'autorisation d'importation et d'exportation 1ter, prévue par l'article 4 du décret du 29 février 1940 [2] pour les importations de marchandises en vue de réexportation effective à l'étranger, est suspendu.

Les opérations de l'espèce donneront lieu à la délivrance d'une autorisation sur formule AC pour l'importation, et d'une autorisation sur formule O1 pour l'exportation, si les produits réexportés figurent au nombre de ceux dont la sortie est prohibée.

[1] Voir FOSC. nos 256, 145 et 153 des 31 octobre 1941, 25 juin et 5 juillet 1943.
[2] Voir FOSC. nos 56 et 76 des 7 mars et 2 avril 1940. 199. 27. 8. 43.

Postverkehr mit Sizilien — Service postal avec la Sicile Servizio postale con la Sicilia

(PTT.) Der gesamte Postverkehr mit Sizilien muss bis anf weiteres eingestellt werden. Unterwegs befindliche Sendungen, die die Schweiz noch nicht verlassen haben, gehen an die Absender zurück; dagegen sind bis dahin keine Sendungen aus Italien zurückgelangt.

(PTT.) Tout le service postal avec la Sicile doit être suspendu jusqu'à nouvel avis. Les envois qui se trouvent en cours de route et qui n'ont pas quitté le territoire suisse sont retournés aux expéditeurs; en revanche, aucun envoi ayant quitté la frontière n'a été refoulé jusqu'ici par le service italien.

(PTT.) L'intero servizio postale con la Sicilia deve essere sospeso fino a nuovo avviso. Gli invii in corso di trasporto che non hanno ancora lasciato la Svizzera sono restituiti ai mittenti; nessun invio già stato consegnato all'Italia non è però ancora giunto in ritorno. 199. 27. 8. 43.

Telegraphenverkehr für Brasilien — Tarif télégraphique pour le Brésil

(PTT.) Die neue Taxe für Telegramme nach Brasilien beträgt Fr. 2. 85 und nicht Fr. 2. 59 wie irrtümlich veröffentlicht wurde.

(PTT.) La nouvelle taxe des télégrammes à destination du Brésil est de 2 fr. 85 par mot et non 2 fr. 59 comme indiqué par erreur. 199. 27. 8. 43.

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Einwohnergemeinde der Stadt Bern

An der heute durchgeführten Ziehung sind folgende Obligationen herausgelost worden:

1. 3%-Anleihen von 1897 von Fr. 14 510 000

501—600		8489	12434	15345	**17801—17900**		21017	24110	25249
1018	3888	8923	13113	15392	18118	18855	21023	24146	25293
1079	3891	8982	13121	15409	18129	18864	21050	24156	25296
1088	5888	9540	13133	15413	18141	18884	21077	24162	25106
1414	**7301—7400**		13162	15454	18482	19914	21512	24190	25423
1439	7906	9812	**13301—13400**		18485	19941	21526	24602	25456
1479	7909	9830	13566	16509	18742	19985	**23101—23200**		25471
1484	7910	9838	13576	16558	18775	20028	23929	24631	27446
1931	7973	9851	15323	16584	18809	20092	23971	24674	27453
1957	8404	9892	15325	17303	18814	20310	23977	25235	29007
3868	8481	12423	15342	17307					

Diese 595 Obligationen zu Fr. 500.— sind bei den auf den Titeln bezeichneten Zahlstellen rückzahlbar auf **1. Oktober 1943.** Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen:

Per 1. Oktober 1938 die Nrn.: 5627 5655 5656 5657

Per 1. Oktober 1939 die Nrn.:

15868	17153	19593	19595	20441	20443	20445	20482	20184	20188
15885	19523	19594	19596	20442	20444	20448	20483		

Per 1. Oktober 1940 die Nrn.:

1060	3650	3674	5944	5994	11239	11246	14930	14961	14998
3608	3652	5927	5977	5995	11240	11275	14931	14978	15452
3609	3653	5928	5989	5996	11241	11276	14932	14979	18441
3624	3654	5929	5990	5997	11242	13511	14949	14980	18453
3629	3655	5930	5991	5999	11243	14927	14959	14981	19913
3630	3656	5931	5992	11237	11244	14928	14960	14994	19933
3631	3660	5941	5993	11238	11245	14929			

Per 1. Oktober 1941 die Nrn.:

3763	8104	8178	9684	15346	20004	22415	22436	22483	23910
8101	8105	8494	9685	18137	20227	22433	22437	22484	25201
8102	8106	9657	9686	19945	20252	22434	22454	22498	26278
8103	8177	9683	9687	19999	22413	22435	22482	22500	27450

Per 1. Oktober 1942 die Nrn.:

8985	13704	13717	13770	16128	17629	17706	17779	17785	20073
9809	13705	13718	13771	16129	17670	17707	17780	17786	20099
13120	13706	13730	13772	16139	17696	17759	17781	17787	25724
13129	13707	13739	13773	17320	17697	17776	17782	17792	25735
13514	13715	13744	16114	17609	17698	17777	17783	17793	25736
13515	13716	13769	16115	17625	17703	17778	17784	20051	

2. 3%-Anleihen von 1938 von Fr. 10 000 000

498	660	3917	**5051—5100**	6502	**7801—7850**		**8401—8450**	
546	698	5024	**6051—6100**	6505	8319	8333	8619	8959
548	**3201—3250**		**6251—6300**	6530	8320	8341	8641	9547

Diese 318 Obligationen zu Fr. 1000.— sind bei den auf den Titeln bezeichneten Zahlstellen rückzahlbar auf **1. Februar 1944.** Die Verzinsung hört mit diesem Tage auf.

Früher herausgeloste, noch ausstehende Obligationen: 348

Per 1. Februar 1941 die Nrn.: 9655 9656 9657 9658 9659

Bern, den 25. August 1943. **Der städtische Finanzdirektor: Raaflaub.**

Durisol

LAGERKELLER
für Obst, Gemüse, Kartoffeln 90-12
Gesicherte Isolation und angepaßtes natürliches Lüftungssystem verlängern die Dauer der Lagermöglichkeit und erhalten die Qualität der Frischware.
DURISOL AG. für Leichtbaustoffe, Dietikon, Telephon Nummer 91 86 66

Richtlinien zur Wahrung der Betriebssicherheit und des Arbeitsfriedens in Industriewerken

Diese, in Nr. 171 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 26. Juli 1943 veröffentlichten Richtlinien des KIAA, sind in Form eines Separatabzuges (4 Seiten, Format A 4) zum Preis von **30 Rp.** (inklusive Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung **III 5600,** Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, oder gegen Nachnahme. Für Bezüge von 20 oder mehr Exemplaren wird Rabatt gewährt.

Société foncière du Grand-Pont SA.
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le mardi 7 septembre 1943, à 16 heures, au Restaurant de la Cloche, Grand-Pont 8, 1er étage, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les vérificateurs sont déposés au siège de la société, Rue Haldimand 17, à Lausanne, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance.

Le siège social délivrera également jusqu'au 6 septembre 1943, à 12 heures, les cartes d'admission à l'assemblée, ceci contre justification.

Cette assemblée ordinaire sera suivie d'une assemblée extraordinaire, à 16 heures 30, le même jour au même local, avec l'ordre du jour suivant: Revision des articles 24 et 27. L 244

Les textes de ces deux articles des statuts sont déposés au siège de la société et sont à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Freiburg, Neuenburg, Jura

Die Saane ist keine Grenze: Hohe Brücken schwingen sich über ihre grünen Wasser und führen uns nach Fryburg, dem Schmuckstück des schweizerischen Städtebaus, nach dem hochragenden Romont und dem idyllischen Greyerzerland. Am Jurarande verbinden die Seen Deutsch und Welsch, Biel, Murten und Neuenburg, die vornehme Stadt der Erziehung. Ueber die Sprachenscheide führt endlich wie eine mächtige Brücke der unvergleichliche Höhenweg des Jura, der uns den weitesten Blick eröffnet ins Schweizerland. Der freiburgische Hirte und der jurassische Uhrmacher empfangen uns mit dem gleichen freundeidgenössischen Gruß. Benützen Sie für Ihre Ferien im Uechtland, in Neuenburg und im Jura das Schweizer Ferienabonnement. Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix

SCHWEIZERISCHE

HYPOTHEKENBANK

Solothurn - Zürich

Wir **kündigen** hiermit auf den nächsten zulässigen Termin alle bis 31. Januar 1943 fällig werdenden, höher als zu 3% verzinslichen

Kassaobligationen

unseres Instituts zur Rückzahlung. Gekündigte Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen. Sn 27

Wir bemerken gleichzeitig, dass die uns anvertrauten Gelder fast ausschliesslich in vorgangsfreien Hypotheken auf nur in der Schweiz gelegenen Liegenschaften sowie in sichern, festverzinslichen schweizerischen Wertpapieren investiert sind.

Solothurn, den 25. August 1943. **Die Direktion.**

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Demoiselle, Suisse française,

rédacteur-sténographe

de première force, spécialisée dans le domaine international et diplomatique, très bonnes connaissances de l'anglais, **cherche situation** stable ou temporaire, correspondant à ses connaissances et capacités. Excellentes références à disposition.

De plus amples renseignements seront fournis par chiffre **HAB 349 à Publicitas SA., Berne.**

*Handels-***Auskünfte** *Schweiz und* **Ausland**

BICHET & CIE

Gegründet 1895

Vertretungen auf der ganzen Welt

BASEL	Freie Strasse 69
BERN	Bubenbergplatz 8
GENF	Rue Céard 13
LAUSANNE	Petit-Chêne 32
LUGANO	Via Emilio Bossi 11
ZÜRICH	Börsenstrasse 18

Karteikarten Karteiblätter

in jeder Grösse, mit Druck und Lineatur,

Hänge- u. Steh-Registraturmappen

liefern zu vorteilhaften Preisen innert kürzester Frist

P. Gimmi & Co.
„Zum Papyrus"
102-13 **St. Gallen**

Warenumsatzsteuer

(5. Auflage)

Broschüre, enthaltend sämtliche Erlasse, erhältlich zu **Fr. —.90** bei Vorcinzahlung auf Postcheckrechng. III 5600 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 1. Juli 1943 verstorbenen Herrn

Peter Abeggien,

Ulrichs sel., gewesener Hotelier znm Hotel du Lac, von und in **Iseltwald,** ist durch das Regierungsstatthalteramt Interlaken die amtliche Liquidation angeordnet worden.

Die Gläubiger des Erblassers werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprachen bis zum **30. September 1943** dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. Nicht angemeldete Forderungen können bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses nicht berücksichtigt werden. T 16

Interlaken, den 24. August 1943.

Der amtliche Liquidator: **E. Berta,** Notar.

Seriöse Handelsfirma mit grossen Ausstellungsräumen, Büros und Lieferwagen, an vorteilhafter Lage im Stadtgebiet von Zürich, sucht zwecks besserer Ausnützung ihrer durch Importschwierigkeiten freigewordenen Räumlichkeiten Verbindung mit Firma, die

Ausstellungs- oder Auslieferungslager, Fabrikdepot

Z 417

zn günstigen Bedingungen in Zürich errichten möchte. Interessenten erhalten alle weiteren Auskünfte unter Chiffre **Hc 10329 Z** durch **Publicitas Zürich.**

Bezirksgericht Aarau

Da das im Aargauischen Amtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt vom Februar 1943 als vermisst ausgeschriebene **Sparbüchlein Nr. 301016** des **Kaspar-Kaspar Adolf,** geboren 1867, von **Oberkulm,** mit einem Saldo von Fr. 1710.15 per 31. Dezember 1942, auf die Aargauische Kantonalbank, Aarau, als Schuldnerin lautend, binnen der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieses Wertpapier als nichtig und kraftlos erklärt. OF R 9

Aarau, den 25. August 1943.

Bezirksgericht.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.